

# ODER-CENTER AKTUELL

**UCKERMARK**  
NEWSLETTER SEITE 10



**Koffer: Leicht  
und schick**



**Leckere  
Frische**



**Preise  
purzeln**

WWW.ODER-CENTER.DE

NR. 249

Im Juni stellt Top Two den aktuellen Gewinn der Bonus-Aktion.

Frische Erdbeeren und andere Leckereien gibt es auf der Schlemmer-Meile.

Schnäppchenmarkt lädt zum Stöbern Ausschauen und Kaufen ein.

Freude über den April-Gewinn: S.2

Kulinarische Verführungen: S.3

Markenwaren zu tollen Konditionen: S.3



**Guten Tag,  
liebe Leser!**

Es ist wieder soweit, wir laden Sie zu einer unserer schönsten Aktionen ein: Zur Tour de Natur. Diesmal nicht im Mai, sondern am 10. Juni starten wir zum Ausflug in den Nationalpark Unteres Odertal. Ich hoffe, das Wetter vermittelt einen Vorgeschmack auf den bevorstehenden Sommer. Diesen werden wir übrigens wieder mit einer Reihe von Aktionen verschönern. Ab dem 25. Juni entführen wir beispielsweise die Ferienkinder in die Welt des wilden Westens. In den nächsten Tagen wird die Schwedter Rossmann-Filiale vorübergehend schließen - aber nur, um danach auf wesentlich größerer Fläche und mit dem modernsten Ladendesign für Sie da zu sein. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst, Ihr  
  
Norbert Fels  
Center Manager

**THEMEN IN  
DIESER AUSGABE:**

- **Preise purzeln**  
Tolle Angebote  
Schnäppchenmarkt im Center S.3
- **IM EM-Fieber**  
Retro-Shirts bei City Sport  
Fitness-Boom steigert Umsätze S.7
- **Traum vom Fliegen**  
Luftfahrt im Mittelpunkt  
Museum stellt sich vor S.8

## Hinaus ins Grüne zur Tour de Natur

In diesem Jahr startet die legendäre Radtour am 10. Juni.

Egal ob jung, alt groß, klein, Sportskanone oder gemütlicher Radler: Die Tour de Natur hat für jeden, der Ausflüge in die Schönheit der Natur des Unteren Odertals mag, das passende Angebot parat. Auf vier Touren geht es am 10. Juni durch den Nationalpark zum gemeinsamen Ziel im Criegewener Schlosspark, wo das traditionelle Familienfest den Höhepunkt des Tages bilden wird. Die Strecken sind zwischen zehn und 36 Kilometer lang.

„Viele Partner machen diese Tour möglich“, stellt Center Manager Norbert Fels fest. „Die drei Veranstalter Oder-Center, Nationalparkverwaltung und Märkische Oderzeitung konnten sich auch in diesem Jahr auf die Unterstützung der MMM-Kantine und des Getränkehandels Rössler verlassen, die für die Verpflegung sorgen. Polizei und Securitas sorgen für die nötige

Sicherheit der Tour, das Deutsche Rote Kreuz steht im Falle von Unfällen und Verletzungen bereit. Das Fahrradhaus Schwedt begleitet die Tour mit Reparatursets und hilft bei Pannen. Und die AOK ist in diesem Jahr der Hauptsponsor unserer Tombola und verlost ein Fahrrad“, sagt der Cen-

ter Manager. Erstmals nehmen in diesem Jahr auch polnische Freizeit-Radsportler an der Tour de Natur teil. Der Fahrradklub Stettin hat angekündigt, mit einer großen Truppe von Stettin nach Schwedt zu kommen, um an der Tour teilzunehmen. Natürlich wird es auch in diesem Jahr wieder das bereits legendäre Touren-T-Shirt für die

Teilnehmer geben. Diesmal zielt das Insekt des Jahres, der Hirschkäfer, das begehrte Bekleidungsstück. „Die Vorbe-

reitungen sind getroffen, nun bleibt uns nur noch, auf gutes Wetter zu hoffen, damit die Tour ein voller Erfolg wird“, hofft Norbert Fels.

(Siehe auch Seite 5)



## Mit Cowboys und Indianern in die Ferienzeit hineinreiten

Große Ferienaktion führt diesmal in den wilden Westen.

Cowboys und Indianer locken in diesem Jahr die Ferienkinder und ihre Eltern und Großeltern in das Oder-Center, wenn am 25. Juni die große Ferienaktion startet. Bis zum 7. Juli werden die Kinder an Indianer- und

Cowboy-Spielen teilnehmen und Kindertheaterspiele verfolgen können. Der Reitverein Schwedt und der Topp e.V. organisieren Reitstunden und Bastelnachmittage. Und die Country „Line Cance Hot Boots IG“ wird sowohl Kinder als auch Erwachsene zum Mitmachen beim Line Dance aufrufen. Als besonderes Highlight gilt der Auftritt des Leipziger Zauberers Klaus Kranz mit seiner Westernshow. Er erzählt die abenteuerliche

Geschichte von Revolver-Joe und seinem Postkutschen-Überfall.

„Natürlich gibt es auch viele interessante Dinge über das wahre Leben der Cowboys und Indianer zu erfahren“, kündigt Center Manager Norbert Fels an. „Wir freuen uns schon auf die Kinder und Erwachsenen, die garantiert viel Spaß haben werden, wenn der wilde Westen in unser Oder-Center einzieht wird.“



Einmal wie ein richtiger Cowboy sein: Das ist ab dem 15. Juni bei der diesjährigen Ferien-Aktion des Oder-Center möglich.

mit der neuen  
**bonus  
KARTE**



odertaler sammeln  
und gewinnen!

der aktuelle Monatsgewinn:  
1 x Koffer-Set von Top Two  
(Gesamtwert 400 EUR)

## Riesenfreude über April-Gewinn bei der Bonus-Aktion

Die Schwedterin Barbara Mallow freut sich über Gutscheine von Tom Tailor

...tet, das ganze Jahr bereits Odertaler gesammelt und Bonuskarten geklebt und erst im April eingeworfen - eben weil sie die

Obwohl sie regelmäßig an Gewinnspielen teilnimmt, hat Barbara Mallow erst jetzt zum ersten mal richtig Glück beim Gewinnspiel gehabt. Bei der Auslosung der April-Runde in der großen Bonus-Aktion des Oder-Center hat die Glücksfee ihren Namen gezogen. „Ich habe mich riesig gefreut, sagt Barbara Mallow, die vielen Schwedtern auch als Inhaberin des Eiscafé's Barbara bekannt ist. „Ausgerechnet Gutscheine von Tom Tailor - das ist mein Lieblingsladen.“ Sie hatte sich auch gründlich vorberei-



Hoffnung auf den Tom-Tailor-Gewinn hatte. Fünf Bonuskarten hatte sie eingeworfen. Und: Bingo, es hat geklappt. Nun freut sie sich über acht Gutscheine zu jeweils 50

Euro. „Davon kaufe ich mir eine Winterjacke“, weiß sie bereits. Für den Rest darf sich der Ehemann etwas aussuchen.

Im Juni nun stellt Top Two den Preis für die Bonus-Aktion zur Verfügung - ein optisch außergewöhnlich gestaltetes Kofferset von Saxoline. Gleich drei ungewöhnlich leichte Koffer wird der Preisträger erhalten - eine gute Grundlage, gleich ins benachbarte Reisebüro zu gehen und eine Reise zu buchen. „Ob die Reise in den Norden oder Süden fährt, für ein Wochenende oder einmal um die ganze Welt, wir bieten für jede Gelegenheit das richtige Reisegepäck“, versichert Top-Two-Filialeiterin Rosemarie Krey. „Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei - auch die passende Handtasche bieten wir in riesiger Auswahl an, von spritzig frisch wie z.B. ‚Fritzi aus Preußen‘, gestaltet von Jungdesignern aus Berlin bis sportlich

schick wie z.B. ‚Aunt & Uncles‘ (Tante und Onkel)“, sagt Rosemarie Krey.

Unterdessen läuft die Bonus-Aktion im Oder-Center auf vollen Touren. „Es beteiligen sich tausende Besucher, die fleißig Odertaler sammeln, auf die Bonuskarten kleben und in die Losbox im Center einwerfen“, versichert Center Manager Norbert Fels. Für jeden Einkauf ab zehn Euro gibt es einen Odertaler - maximal drei pro Einkauf. Und je mehr Bonuskarten in die Losbox eingeworfen werden, desto größer ist die Chance auf einen Gewinn, denn jeder kann unbegrenzt viele Karten in die Box stecken - eine jede zählt. Im übrigen erhöht sich mit jeder ausgefüllten Karte nicht nur die Chance auf einen Monatsgewinn, sondern auch auf den Hauptgewinn, der Ende des Jahres ausgelost wird. Denn dann kommen noch einmal alle Karten in den Lostopf. Zu gewinnen gibt es dann Einkaufsgutscheine in Höhe von 5000 Euro.



## AUTOPARK GMBH Wir finanzieren Ihr Auto auch ohne Anzahlung!

Seit 1993 Ihr kompetenter Gebrauchtwagenhandel zwischen Odercenter und Domäne  
**Telefon 03332 418022**

\*Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um den Barzahlungspreis. Wünschen Sie eine Finanzierung über die Santander Consumer Bank, machen wir Ihnen gern ein freiblebendes Angebot. Es sind fahrzeugaalterabhängige Laufzeiten von 47 bis 96 Monaten möglich. Eine Anzahlung von ca. 25 % des Kaufpreises wird empfohlen. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Druckfehler und der Zwischenverkauf sind vorbehalten.

<p>Seat Leon Torro 1.9 TDI, Bj. 2006, 74 kW (101 PS), EU4, Gr. Plakette, ABS, 4x Airbag, Klimatronik, Servo, Sitzheizung, ZV+FB, Metallik, el. FH, el. ASP, R/C, DZM, NSW, ATA, BC, 4 Kopfst., get. RSB, Alu's, Sportstulzen, Alu's, Dachspoiler, FS-ILRHV, SW, Waschanl., 1. Hand, 107 Tkm <b>6.990,- €</b></p>	<p>VW New Beetle Highline, Bj. 1999, 85 kW (115 PS), EU4-Norm, ABS, ESP, 4x Airbag, Klimatronik, Servo, ZV+FB, Metallik, E-Spiegel, Radio/CD/MP3, DZ-Messer, AT-Anz., WFS+Alarm, 4 Kopfst., Umlegb. RSB, MAL vorn, 17" Alu's, Sportauspuff, Alu's, LED-Rückleuchten, 126 Tkm <b>4.990,- €</b></p>	<p>Ford Focus ST 170i, Bj. 2003, 127 kW (173 PS), EU4-Norm, ABS, ESP, 4x Airbag, Klimatronik, Servo, 6-Gang, Leder, Sitzhgz., Hzb. Frontscheibe, Servo, ZV+FB, Metallik, el. FH/ASP, R/CD/Nav, DZM, NSW, WFS, get. RSB, Dachspoiler, Sportfahrwerk-auspuff, Alu's, LED-Rückleuchten, 126 Tkm <b>5.990,- €</b></p>	<p>Chevrolet Nubira CDX Automatik, Bj. 2003, 90 kW (122 PS), EU3-Norm, ABS, 4x Airbag, Klimatronik, Automatik, Servolenk., ZV+FB, Metallik, el. FH, el. ASP, R/CD-Wechsler, DZM, NSW, ATA, Regensensor, get. RSB, MAL vorn, Lederlenkrad, Holzdekor, FS-ILRHV, 51 Tkm <b>4.990,- €</b></p>				
<p>Honda Civic Comfort Bj. 2006, 61 kW (83 PS), EU4, ABS, ESP, 6x Airbag, Klimatronik, 6-Gangget., Servolenk., ZV+FB, Metallik, el. FH/ASP, R/CD/AUX, DZM, AT, Bordcomp., Sportlenkrad, 5 Kopfst., get. RSB, MAL vorn, Velourplst., Aludekor, FS-ILRHV, 47 Tkm <b>8.990,- €</b></p>	<p>Citroen Berlingo 1.6 HDI Multispace Plus, Bj. 2007, 66 kW (90 PS), EU4-Norm, Gr. Plakette, ABS, 4x Airbag, Klima, Servo, ZV+FB, Colorglas, el. FH/ASP, Radio/CD/AUX, DZ-Messer, WFS-Sperre, 5 Kopfst., get. RSB, Ausstellfenster, Unterfahrschutz, LRA, Hängerg., LRVH, 1. Hand, 51 Tkm <b>8.990,- €</b></p>	<p>Peugeot 307 Tendence 110, Bj. 2002, 80 kW (109 PS), EU3-Norm, ABS, 6x Airbag, Klimatronik, Servolenk., ZV+FB, Metallik, Colorglas, el. FH, el. ASP, R/CD, DZ-Messer, AT-Anzeige, 5 Kopfst., get. RSB, MAL vorn, Velourplst., Holzdekor, FS-ILRHV 2. Hand, 95 Tkm <b>4.990,- €</b></p>	<p>Ford Focus Style 1.6 TDCI, Bj. 2008, 80 kW (109 PS), EU4, DPF, Gr. Plakette, ABS, ESP, 6x Airbag, Klimatronik, Servolenk., ZV+FB, Metallik, Colorglas, el. FH, el. ASP, Radio/CD, DZM, AT-Anz., Bordcomp., 5 Kopfst., get. RSB, Dachspoiler, Aludekor, AHZ, FS-ILRHV 2. Hand, 74 Tkm <b>9.990,- €</b></p>	<p>Citroen C 4 Exclusive 1.6, Mod. 2006, 80 kW (109 PS), EU4, ABS, ESP, 4x Airbag, Klimatronik, Servo, ZV+FB, Metallik, Colorglas, el. FH, el. ASP, R/CD, DZM, NSW, ATA, BC, R-L-Sensor, Aut. Innensp., Leder-Mulde-LR, MAL vorn, Alufelgen, FS-ILRHV, 1. Hand, 69 Tkm <b>7.990,- €</b></p>	<p>BMW 325i i Compakt, Bj. 2002, 141 kW (192 PS), EU4, ABS, DSC, 6x Airbag, Klimatronik, Automatik, Servo, ZV+FB, Metallik, Colorglas, el. FH, el. ASP, R/CD, DZM, NSW, ATA, BC, R-L-Sensor, Aut. Innensp., Teilleder, Ausstellfenster, MAL vorn, Mufu-Leder-LR, 17" Alu's, M-Paket, Sportfahrwerk, 80 Tkm <b>7.990,- €</b></p>	<p>Mercedes C 200 Kompressor Sportcoupe, Mod. 2002, 120 kW (163 PS), EU4, ABS, ESP, BAS, 6x Airbag, Klimatronik, Automatik, Tempomat, PDC, Panoramdach, Servo, ZV+FB, Metallik, el. FH, el. ASP, R/CD, DZM, NSW, ATA, BC, R-L-Sensor, Aut. Innensp., Ausstellfenster, MAL vorn, Mufu-Leder-LR, 17" Alu's, M-Paket, Sportfahrwerk, 80 Tkm <b>7.990,- €</b></p>	
<p>Mercedes B 170, Mod. 2007, 85 kW (115 PS), EU4, ABS, ESP, BAS, 4x Airbag, Klimatronik, PDC, Tagfahrlicht, Servo, ZV+FB, Metallik, el. FH/ASP, R/CD, DZM, NSW, ATA, BC, R-L-Sensor, Mufu-LR, aut. Innensp., 5 Kopfst., get. RSB, MAL vorn, Alu's, LW-Stütze, FS-BFS-ILRHV, 79 Tkm <b>12.990,- €</b></p>	<p>Hyundai Matrix 1.6 GLS, Bj. 2004, 76 kW (103 PS), EU4-Norm, ABS, 4x Airbag, Klimatronik, Servo, ZV+FB, Metallik, Colorglas, el. FH, el. ASP, R/CD/Nav, DZM, NSW, ATA, BC, WFS, Alarmanl., 5 Kopfst., get. RSB, Relling, LRA, dkl. Scheiben, Alu's, FS-ILRHV 37 Tkm <b>5.990,- €</b></p>						

alle Angebote auch unter [www.autopark-schwedt.de](http://www.autopark-schwedt.de)

## Schlemmen nach Herzenslust: mit Almkäse und Erdbeerkuchen

Bäcker Schäpe zeigt, was ein Konditor aus Erdbeeren zaubern kann.

Erdbeeren, frisch geerntet und schon auf den Kuchen gebracht: das und viele weitere kulinarische Spezialitäten wird es auf der Schlemmermeile geben, zu der das Oder-Center vom 11. bis 16. Juni einlädt. „Natürlich verarbeiten wir das frische Obst der Saison für unsere Kuchenspezialitäten. Es gibt ja zu dieser Zeit wohl kaum einen leckeren Kuchen als einen frischen Erdbeerkuchen“, weiß der Konditor Frank Schäpe.

Er sorgt für die süßen kulinarischen Verführungen der Schlemmermeile. Auf süßem Terrain agiert auch die Imkerei Schwaßmann, die Honig und Honigspezialitäten zum Schlemmermarkt beisteuert. Natürlich darf dabei der süße schwere Met nicht fehlen. Der Almgourmet kommt wieder mit leckeren Käsespezialitäten aus den Alpen nach Schwedt. Wer auf würzigen, deftigen Käse steht, ist bei ihm an der richtigen Stelle.

Bei Obst und Gemüse Wolf



Bäcker Schäpe verwöhnt seine Gäste nicht nur mit frischem Obstkuchen. Auch seine Pfannkuchen sind ausgesprochen lecker. Besucher der Schlemmermeile können sie genießen.

gibt es das Obst ganz pur - und natürlich frisch. Darüber hinaus hat der Händler alles im Angebot, was der Gemüsegarten hergibt. Die ersten leckeren Salate, Radieschen und Kräuter sprießen ja bereits in den Gärten der Region. Das Restaurant „Nordsee“ präsentiert Fisch-

Spezialitäten. Und bei Mago gibt es Deftiges vom Brandenburger Fleischer. Hier ist die Hausmannskost zu Hause. „Es kann also nach Herzenslust geschlemmt werden“, stellt Center Manager Norbert Fels fest. „Mit der Schlemmermeile zeigen wir, dass wir nicht nur in Sa-

chen Mode die Nr. 1 in der Region sind, sondern auch bei den Gaumenfreuden an der Spitze liegen“, ist er überzeugt. Denn die Teilnehmer der Schlemmermeile garantieren hohe Qualität sowohl der Produkte als auch ihrer Verarbeitung und natürlich Frische.



Kulinarische Verlockungen bietet die Schlemmermeile. Bäcker Schäpe wird beispielsweise frischen Erdbeerkuchen anbieten.

## Freude bei der Kita Buddelflink über Spende



Grund zur Freude gab es bei der Kita Buddelflink. Sie hatte sich an der real-Aktion „family Manager“ beteiligt. Als Dank dafür überreichte Geschäftsleiter Martin Kube der Kita eine Spende über 1000 Euro. Die Kita freut sich, das Geld nun in eine Kinder-Kneipp-Kur Einrichtung investieren zu können.

## Center schneidert Angebote maßgerecht auf die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren

### Das Bingo-Fieber grassiert im Oder-Center.

Am 20. Juni 15 Uhr ist es wieder soweit. Eine weitere Runde im beliebten Senioren-Bingo wird im Oder-Center eingeläutet. Die gemeinsam mit dem PCK-Seniorenverein im vergangenen Herbst ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe gehört mittlerweile zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten älterer Bürger in Schwedt. „Das Spiel, zu dem wir die älteren Damen und Herren einmal monatlich ins Eiscafé Florenz einladen, hat wahrlich eingeschlagen. Die Begeisterung kennt keine Grenzen, der



Das Bingo-Spiel im Eiscafé Florenz ist für die Senioren ein beliebter Treffpunkt geworden und findet ein immer größeres Interesse.

Ansturm ist riesig“, freut sich Center Manager Norbert Fels

## Preissturz beim Schnäppchenmarkt in den Ladenpassagen

### Und den Bonustaler gibt es schon ab einem Einkauf von fünf Euro.

Vom 18. bis 23. Juni ist wieder Schnäppchenmarkt-Zeit im Oder-Center. Diesmal purzeln die Preise nicht bei Mode, sondern bei den sogenannten Hartwaren, also den Angeboten von Nanu Nana, Mc Paper und anderen Fachgeschäften aus dem Oder-Center. „Schnäppchenmarkt-Zeit ist die Zeit, in

der es Markenware zu sensationell günstigen Preisen zu kaufen gibt“, weiß Center Manager Norbert Fels. „Es lohnt sich also auf jeden Fall, während des Schnäppchenmarktes bei uns vorbeizuschauen. Wir haben für jeden etwas im Angebot“, versichert der Center Manager.

Und doppelt günstig wird es auf dem Schnäppchenmarkt für die Sammler der Odertaler: Sie erhalten schon ab einem Einkaufswert von fünf Euro einen Odertaler. Die Gesamtzahl der Odertaler ist allerdings - wie bei jedem anderen Einkauf auch - auf drei Odertaler je Einkauf begrenzt, egal wie hoch der Gesamtpreis ist.

## Neu: Bei Gutscheinkauf gibt es doppelt Odertaler



Wer einen Gutschein erwirbt, erhält Odertaler. Dann gibt es noch einmal Odertaler, wenn er im Oder-Center eingelöst wird.

Der Erwerb eines Gutscheins lohnt sich für die Besucher des Oder-Center in den kommenden Monaten doppelt. „Wer einen Gutschein erwirbt, erhält Odertaler im Wert des Gutscheins - also mindestens einen, maximal drei Odertaler“, erläutert Center Manager Norbert Fels. „Und wenn dieser Gutschein dann

im Center eingelöst wird, gibt es noch einmal Odertaler. Die Chancen auf einen der attraktiven Gewinne unserer Bonus-Aktion steigen also an“, fügt er hinzu.

Mit dieser Aktion will das Oder-Center den Sommer feiern - sie gilt für die Monate Juni, Juli und August.

die Bedürfnisse von Senioren zugeschnittener Angebote. „Der Seniorenpass, für dessen Inhaberinnen und Inhaber es mittlerweile in vielen Geschäften des Centers kleine Vergünstigungen gibt, ist stark nachgefragt“, versichert der Manager. Ebenfalls stark genutzt ist der sogenannte Seniorenbus- bei Einkäufen im Oder-Center gibt es für ältere Bürger die Rückfahrt mit dem Bus kostenlos. Das gilt für Schwedt und die Ortsteile der Stadt. Dieses gemeinsam mit der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft unterbreitete Angebot hat mittlerweile zu höheren Fahrgastzahlen im Schwedter Stadtverkehr geführt. Zum seniorengerechten Service des Centers gehören noch Angebote wie die Ausleihe eines elektrischen Rollstuhls bei der Apotheke.

über das Echo. Das Center bietet zudem eine Reihe weiterer auf

## Cowboys und

Vom 25. Juni bis 7. Juli lädt der wilde Westen zu Spaß, Spiel und Spannung mit Cowboys und Indianern in das Oder-Center ein.

Das ist eine tolle Überraschung für alle Ferienkinder: Nachdem das Oder-Center sie im vergangenen Jahr ins Reich der Piraten entführte, geht es diesmal zu den Cowboys und Indianern. Das Ferienprogramm verspricht Abenteuer pur, ob es Indianerspiele, Kindertheaterprogramme, Reitstunden oder Line-Dance-Proben sind. Ein Tipi wird im Center aufgestellt sein. Und zahlreiche Schwedter Vereine helfen, das Ferienprogramm bunt, abwechslungsreich und auf alle Fälle unheimlich spannend zu gestalten. Mit von der Partie sind der Reitclub „Perle der Uckermark“ Schwedt und der Topp e.V. mit ihren Angeboten.

Es beginnt am 25. Juni mit einem Bastelprogramm rund um das Thema Cowboy und Indianer, für das der Verein Topp e.V. die Regie übernommen hat. „Vielleicht entstehen da ja Mini-Tomahaks, Indianerdör-

fer oder ein richtiges Fort mit allem, was dazu gehört“, sagt der Center Manager Norbert Fels. An den nächsten Tagen bietet der Schwedter Reitverein vor dem Center Reitstunden an. Vorkenntnisse sind nicht vonnöten. „Kinder, die noch nie auf einem Pferderücken gesessen haben, dies aber einmal ausprobieren wollen, sind herzlich eingeladen, zu uns zu kommen. Und natürlich auch all jene, die bereits Erfahrungen im

## Indianer im Center

Reiten haben. Bei uns können sie sich wie ein Cowboy fühlen, der durch die Weite der Prärie reitet“, erklärt der Center Manager. „Und auch die Indianer unter unseren Besuchern kommen zum Zuge“, erklärt Center Manager Norbert Fels. Natürlich werden während dieser Aktion auf spielerische Weise viele Informationen über das Leben der Indianer und Cowboys im wilden Westen der Vereinigten Staaten vermittelt. „Sicherlich wird dabei mit so manch einem Klischee aufgeräumt“, ist sich



Bei der Western-Show mit Revolver-Joe können die Kinder in die Rollen von Indianern schlüpfen und mitmachen.

der Center Manager sicher.

### Unterwegs mit Revolver-Joe

Am zweiten Juli können die Besucher der Wildwest-Aktion ein ganz besonderes Highlight erleben. An diesem Tag gastiert die Leipziger „Zaubershow Cats“ von Klaus Kranz mit ihrer Western-Show im Center. Von 15 bis 16 Uhr entführt Klaus Kranz die Kinder in die Welt des Cowboys „Revolver Joe“. Diesem fehlte mal wieder das Geld. Deshalb wollte er eines Tages eine Postkutsche überfallen, wie das im wilden Westen so üblich war, wenn man an Geld kommen wollte. „Aber als er zu der Postkutsche kam, war sie leer bis auf eine große schwere Holztruhe“, erklärt der Leipziger Zauberer. Revolver Joe war voller Hoffnung, dass diese Truhe voller Gold wäre. „Das war aber leider falsch gedacht“, fügt er hinzu. „Was wirklich in dieser Holztruhe ist und ob Revolver-Joe zu seinem Gold kommt, das schaut ihr euch lieber selber an. Ich wünsche euch viel Spaß“, wendet sich

der Zauberer an die Kinder. Auf jeden Fall werde es bei diesem Kindertheaterspaß viele überraschende Wendungen und Momente voller Spannung geben, bei denen den Besuchern der Atem stocken wird. Und: die Kinder können bei dem Abenteuerspiel mitmachen und die Handlung streckenweise selbst gestalten.

### Von der Magie verzaubert

Weitere Highlights des Programms sind Auftritte der „Rebels“, die ihr Publikum in Schwedt mit Sicherheit begeistern werden. „Übrigens können sich nicht nur die Kinder von der Magie des wilden Westens verzaubern lassen. Auch ihre Eltern und Großeltern werden ihren Spaß bei diesem Spiel haben“, weiß der Center Manager. „Vielleicht werden ja bei dem einen oder anderen die Erinnerungen an die eigene Kindheit wieder wach, als Cowboy- und Indianerspiele zu den liebsten Freizeitbeschäftigungen gehörten“, fügt er hinzu.



Fast wie im wilden Westen können sich die Kinder auf dem Rücken der Pferde fühlen.



Die Aktion vermittelt neben viel Spaß und Spiel auch viele interessante Informationen über das Leben der Cowboys und Indianer im wilden Westen.



## Hinaus ins Grüne - und der Hirschkäfer kommt mit

Die Vorbereitungen sind getroffen, die größte Radtour Brandenburgs kann starten.

Am 10. Juni ist es wieder so weit. Pünktlich um zehn Uhr starten die Teilnehmer der diesjährigen Tour de Natur bei hoffentlich schönstem Radfahrwetter auf dem Center-Parkplatz zur Fahrt ins Grüne. Diesmal geht es auf vier verschiedenen Routen durch den Nationalpark Unteres Odertal, ehe das Ziel im Crieewener Schlosspark erreicht ist. Dort endet die Tour mit einem Familienfest. Im Schlosspark warten ein leckeres Mittagmahl der MMM-Kantine und eine Tombola, bei der es diesmal unter anderem ein gesponsortes Fahrrad zu gewinnen gibt. Einen Theaterspaß für

Kinder halten die Uckermärkischen Bühnen bereit. Sie werden die jungen Teilnehmer der Tour de Natur und ihre Eltern an den Abenteuern von Pippi Langstrumpf teilhaben lassen. „Alles in allem ein rundum tolles Angebot, das durch die Arbeit vieler zustande kam“, konstatiert Center Manager Norbert Fels. Zum Gelingen der Tour de Natur, die das Oder-Center gemeinsam mit der Märkischen Oderzeitung und der Nationalparverwaltung veranstaltet, trägt nicht nur die MMM-Kantine mit dem Mittagmahl und der Getränkehandlung Rössler mit kühlen Getränken für die verschwitzten Radfahrer bei. Das Team des Schwedter Fahrradhauses wird die Tour begleiten, um im Fall von Pannen schnell helfen und die Fahrräder wieder fahrbereit machen zu können. Die Polizei sorgt mit ihren Beamten für die nötige Verkehrssicherheit. Auch Mitarbeiter von Securitas haben ein Auge darauf, dass die Tour sicher verläuft. Und das



Der Hirschkäfer ist in diesem Jahr das Insekt des Jahres und ziert das Tour-T-Shirt, das es zur diesjährigen Tour de Natur gibt. Diese startet am 10. Juni auf dem Center-Parkplatz und führt auf vier verschiedenen Routen durch den Nationalpark nach Criewen.

deutsche Rote Kreuz sorgt für die medizinische Betreuung im Fall von Verletzungen. In guter Tradition hat Schwedter Werbeunternehmen Pink die T-Shirts für die diesjährige Tour de Natur hergestellt. In diesem Jahr ziert das Insekt des Jahres, ein Hirschkäfer, das Touren-T-Shirt. Der in Deutschland sehr selten gewordene Käfer kommt im Nationalpark vor. „Spuren von ihm wurden beispielsweise im Stolper Wald gefunden“, berichtet Nationalpark-Sprecher Jörg Wilke. Auch in den Wäldern am östlichen Oderufer komme der Käfer noch vor. Die bis zu neun Zentimeter großen Tiere sind die größten Käfer in Mitteleuropa überhaupt. Die Männchen haben gewaltige große Geweihe, mit denen sie ihre Rivalenkämpfe

bestreiten und ihre Weibchen während der Paarung festhalten. „Momentan beginnt gerade die große Zeit der Hirschkäfer“, berichtet Wilke. „Sie schwärmen von Mitte Juni bis Ende Juli an lauen Abenden mit lautem Brummen in Laubwäldern herum. Ihren idealen Lebensraum finden die beeindruckenden Käfer besonders bei alten Eichen. Männchen und Weibchen brauchen für die Reifung ihrer Keimzellen Baumsaft, der bestimmte Pilze enthält. Den finden sie an Wundstellen eines Baumes, der durch Frostrisse, Windbruch oder Blitzschlag verletzt worden ist. Zur Paarungszeit kommt es häufig zu Kämpfen zwischen zwei Männchen, die sehr imposant sind. Einer der Käfer wird vom Ast gestoßen. Der Sieger sucht danach das Weibchen an der Leckstelle auf. Er stellt sich über das Weibchen, wobei die Köpfe in die gleiche Richtung zeigen, und verhindert mit sei-

nem Oberkiefer, dass das Weibchen wegläuft. Männchen und Weibchen bleiben in dieser Stellung unter Umständen mehrere Tage über der Leckstelle stehen und nehmen immer wieder Nahrung auf, bis es zur Paarung kommt.

### Touren vorgestellt

Auf folgenden Touren geht es in diesem Jahr mit der Tour de Natur durch den Nationalpark:

1. Die **Vogeltour** führt über eine Länge von 25 Kilometern durch den Nationalpark, sie verläuft zum Grenzübergang, über den Oderdeich bis zur Schwedter Querfahrt und von dort entlang des Kanals zurück bis nach Criewen. Unterwegs gibt es Zwischenstopps mit ausreichend Gelegenheit, die vielfältige Vogelwelt des Nationalparks zu beobachten.

2. Die **Bibertour** führt ziemlich auf direktem Weg über den Radweg an der Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße nach Criewen. Mit einer Distanz von zehn Kilometern gilt sie als besonders geeignet für Familien mit kleinen Kindern.

3. Die **Schleusentour** verläuft durch den Schwedter Stadtteil Neue Zeit, führt zur Schleuse an der Schwedter Querfahrt und startet dann auf dem Kanal-Radweg zur Zielgeraden zum Park. Mit einer Länge von 16 Kilometern stellt sie eine moderate sportliche Herausforderung dar.

4. Deutlich mehr Kondition verlangt die 37 Kilometer lange **Sporttour**, Sie führt zunächst weit in den Norden des Natio-

nalparks, nach Friedrichsthal. von dort erst geht es auf dem Oder-Neiße-Radweg zurück nach Criewen. Die Teilnehmer der Sporttour werden sicherlich als letzte in Criewen ankommen - selbst wenn sie schneller in die Pedalen treten.

„Egal für welche Tour sich die Teilnehmer entscheiden - bei allen Touren stehen der Spaß an der Bewegung und an der fröhlichen Pracht der Natur im Vordergrund“, verrät Center Manager Norbert Fels.

In diesem Jahr nehmen wir übrigens zum ersten Mal polnische Freizeit-Radsportleran der

Tour de Natur teil. Der Fahrradklub Stettin wird mit bis zu 100 Radfahrern nach Schwedt kommen und zur Tour de Natur starten. „Wie viele wir letztendlich sein werden, hängt natürlich ganz vom Wetter ab“, erklärt Marek Malucha vom Stettiner Radklub. Der 2005 gegründete Klub hat 65 Mitglieder und versteht sich als Lobby für die Belange der Radfahrer in der polnischen Hafenstadt. „Wir treten für die Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrer in Stettin und Umgebung und für eine bessere Verkehrssicherheit ein. Wir wollen die Bewegung mit dem Fahrrad populär machen“, sagt Malucha. Auf die Teilnahme an der Tour de Natur freut er sich bereits. „Die Tour de Natur ist eine interessante touristische Veranstaltung für uns. Wir werden auf dem Oder-Neiße-Radweg zum Treffpunkt nach Schwedt kommen. Dieser Weg sorgt für interessante Ausblicke“, sagt er.

„Außerdem wollen wir uns bei unserem westlichen Nachbarn umschauen, welche Lösungen er für eine gute Infrastruktur für Fahrräder und die Organisation von touristischen Radveranstaltungen gefunden hat.“ „Wir freuen uns besonders auf unsere polnischen Gäste“, versichert Center Manager Norbert Fels. „Das ist ein gutes Zeichen für das Zusammenwachsen der Grenzregion und sollte künftig ganz einfach gelebte Normalität sein“, sagt er.



Am Pfingstweekende nahmen die Mitglieder des Stettiner Fahrradklubs bereits an einem Mega-Radsport-Event in Stettin teil. - Natürlich fuhren sie mit Center-T-Shirts und machten gleich Werbung für die Tour de Natur, an der sie in diesem Jahr erstmals teilnehmen.



MIT UNS KOMMEN SIE AUF  
**TOUREN**  
IN DIE NATUR.

**Fahrradhaus**  
Schwedt/Oder

Präsidentenstr. 2 | Schwedt/O. | Tel. 03332 23097 | www.fahrradhaus-schwedt.de

### MMM - KANTINE SCHWEDT

Inh. Roland Klug  
- Küchenmeister -



- ✓ **Partyservice**
- ✓ **warme und kalte Büfets von 8 bis 800 Personen**
- ✓ **Essenlieferung außer Haus**

Passower Chaussee Tel. 03332 462220  
An der PCK, Str. 1 Fax 03332 2689342  
16303 Schwedt klug.mmmkantine@gmx.de

## Wo das Eis im Sommer garantiert einfach super lecker schmeckt

Ab diesem Sommer sorgt die Technik der Stadtwerke für ein prima Klima beim Bummeln und Shoppen.

Sommer, Sonne, Reisezeit stehen uns bevor. Und wen es nicht in die weite Ferne zieht, der kann seinen Sommer zu Hause auf Balkonien, Terrassen oder im heimischen Gar-

ten verbringen. „Und natürlich ab und an auch mal zu uns kommen. Nicht nur, um zu shoppen, sondern auch, um Leute zu treffen, bei einem Kaffee zu plauschen, unsere phantastischen Sommeraktionen zu genießen oder - natürlich - einen leckeren Eisbecher zu genießen. Während draußen bei großer Hitze die Menschen stöhnen, ist es im Center angenehm kühl. Da macht der Eisgenuss doppelt

Spaß“, ist Center Manager Norbert Fels überzeugt.

Beim Service gibt es in den Sommermonaten keine Einbußen. „Auch in der warmen Jahreszeit kann samstags lange bis 20 Uhr eingekauft werden. Der Samstags-Ladenschluss um 18 Uhr ist glücklicherweise Geschichte. real- hat sogar bis 22 Uhr geöffnet“, zählt der Center Manager auf. Und auch in allen anderen Bereichen stimmt der Service: für den Gutschein gibt es in den Sommermonaten sogar doppelt Bonus-Punkte für die Odertaler-Aktion, einmal wenn man ihn kauft, ein weiteres mal, wenn man ihn einlöst (siehe Seite 3). 1500 kostenlose Parkplätze stehen für die Kunden zur Verfügung. Das Center glänzt vor Sauberkeit, der Wachschatz ist für die Sicherheit der Besucher vor Ort. Nur den Garderobenservice,

der natürlich auch im Sommer angeboten wird, werden wohl nicht so viele Besucher nutzen wie im Winter - die Zeit der warmen Mäntel und dicken Jacken ist zum Glück noch weit weg. „Und während unsere Besucher den Sommer und unsere Sommerangebote genießen, laufen bei uns natürlich schon die Vorbereitungen auf die kältere werdende Jahreszeit“, erläutert der Center Manager. Die Suche nach Sponsoren für die traditionelle Eisbahn, mit der das Center seine Besucher in der Vorweihnachtszeit verwöhnen will,

läuft auf Hochtouren. Und die Modebranche bereitet sich intensiv auf den Herbst vor, schließlich will das Center jederzeit Top-Mode im Angebot haben. „Doch erst einmal heißt es den Sommer genießen, beim bevorstehenden Sommerchlussverkauf tolle Mode zu tollen Preisen nach Hause tragen zu können. Und natürlich den kulinarischen Freuden des Sommers zu frönen“, sagt Norbert Fels. „Nehmen Sie sich doch einfach mal die Zeit, uns auf einen Eisbecher, einen Eiscafé oder eine schöne kühle Apfelschorle zu besuchen.“

## „Hier stimmt der Service immer“

Lars Fennert besucht das Oder-Center regelmäßig. „Hier stimmt einfach alles, das Angebot, der Service und das Klima“, sagt er. Mit seiner Tochter Lucy ist er shoppen gefahren, etwas Kleines zum Kindertag kaufen.



Lars Fennert und Tochter Lucy

Bianca Siepert genießt die Sauberkeit und tolle Atmosphäre im Center. „Und ich finde es toll, dass man keine Parkplatzprobleme hat. Und der Knüller ist: Die Parkplätze hier sind kostenlos. Das ist bei weitem nicht selbstverständlich. Ich kenne viele Center, bei denen Gebühren fällig werden.“



Bianca Siepert

Immer wenn sie ihre Enkelin Schwedt besucht, nimmt sich Heidemarie Bruck Zeit für einen Besuch des Oder-Center. „Hier gibt es tolle Angebote auch für uns Ältere.“ Ihr Mann Bernd Bruck ergänzt: „Wir sind ja nur einmal im Jahr hier, leben weiter weg. Aber wenn ich hier wohnen würde, hätte ich mir einen Seniorenpass geholt.“



Heidemarie Bruck



Bernd Bruck

## Kreuzfahrten und Türkei-Urlaube liegen in diesem Jahr im Reisetrend zur Urlaubszeit

Reisebüros schicken die Urlauber mit tollen Angeboten auf die Reise in die weite Welt.

Beim Reiseland sind es vor allem die Kreuzfahrten, die in diesem Jahr boomen. „Durch die günstigen Tarife für jugendliche Mitfahrer sind Kreuzfahrten mittlerweile auch für Familien ein tolles Urlaubsangebot“, weiß Reiseland-Mitarbeiterin Sigrid Bultmann. „Die Leute fahren bevorzugt mit der AIDA auf große Fahrt, nach Norwegen oder ins Mittelmeer. Und wenn sie wieder zurückkehren, erzählen sie uns begeistert von ihren tollen Urlaubserlebnissen“, sagt sie. Aber auch Reisen in die Türkei und nach Mallorca seien in diesem Jahr nach wie vor im Trend.

Das bestätigt auch Petra Zwerg vom TUI-Reiseland. „Kreuzfahrten werden auch bei uns viel gebucht. Aber auch Aktivurlaube mit sportlichen Angeboten wie Wandern, Paddeln oder



Toller Urlaub im Süden am Strand: das sind die Trends dieses Sommers.

Radfahren werden immer mehr nachgefragt“, sagt sie. „Und es sind immer mehr ältere Paare, die sich für Aktivurlaube interessieren“, fügt sie hinzu. Dafür muss man gar nicht einmal so weit reisen. Ein Radurlaub auf dem Küstenradwanderweg entlang der Ostsee kann ebenso ein

tolles Erlebnis sein wie die weite Reise in den Süden.

Zusätzlich zum Sommergeschäft haben die Reisebüros momentan viel mit den Flugumbuchungen wegen der verschobenen Eröffnung des Flughafens in Schönefeld zu tun. „Wir kümmern uns automatisch darum für unsere

Kunden, die bei uns eine Reise gebucht haben“, berichtet Sigrid Bultmann. „Das ist ein Service, wie ihn nur ein Reisebüro bieten kann. Diejenigen, die ihre Urlaube über das Internet gebucht haben, müssen sich selbst um die Flugumbuchungen kümmern“, fügt sie hinzu.

## Reiseapotheke hilft, böse Überraschungen zu vermeiden

Eine unbeschwertere Urlaubsreise will gut vorbereitet sein. Dazu gehört auch die Reiseapotheke.

„Man sollte sich gründlich mit Medikamenten für alle möglichen Gesundheitsrisiken, die mit einer Reise zusammenhängen, versorgen. Chronisch Kranke dürfen beispielsweise ihre regelmäßig zu nehmenden Medikamente nicht vergessen, Allopurinol bei Gichtkranken beispielsweise oder Beta-Blocker bei Bluthochdruck“, sagt Steffi Moritz von der Pluspunkt-Apotheke. Auch Schmerzmittel, Verbandsmaterialien und Pflaster sollten nicht fehlen. Da Reisen in fremde Länder oftmals auch mit Ernährungsumstellungen einhergehen, sollten Magen-Darm-Medikamente gegen Durchfall oder Verstopfung ebenfalls

nicht fehlen. Gegen Übelkeit beim Autofahren oder Fliegen helfen Reisetabletten. Und den Sonnenanbetern empfiehlt die Apothekerin dringend, nicht die Sonnenschutzpräparate zu vergessen. „Das gilt natürlich auch für Mittel zur Linderung eines etwaigen Sonnenbrandes, wenn man sich einmal doch zu unvorsichtig in der Sonne bewegt hat“, fügt sie hinzu. „Und auch an den Insektenschutz sollten Reisende denken - ganz wichtig ist die Zeckenkarte“, weiß Steffi Moritz. Bei langen Flügen oder Busreisen sollten Reisende, bei denen Thrombosegefahr besteht, daran denken, ihre Beine und Zehen regelmäßig zu bewegen. „Ärzte können auch Thrombosespritzen verschreiben, die die Reisenden sich vor Antritt des Fluges oder der Fahrt selbst spritzen können“, ergänzt die Apothekerin. Und wen es in die tropischen Gefilde zieht, der sollte mindestens drei Monate vor Antritt der Reise seinen Impfstatus überprüfen lassen. Es gibt für jedes Reiseziel eine genaue Auflistung, welche Impfungen nötig sind.

## Bei City-Sport grassiert das EM-Fieber

City-Sport-Inhaber Ingo Jandt kann sich über steigende Umsätze freuen.

Das Geschäft mit Sportartikeln, sowie Outdoor- und Sportbekleidung läuft gut. City-Sport profitiert von dem Fitnessboom, der jetzt auch die Uckermark erreicht hat. „Trotz oder vielleicht gerade wegen der alter werdenden Bevölkerung gehen immer mehr Menschen ins Fitness-Studio, setzen auf aktives Freizeitleben mit Walking, Jogging oder Radfahren“, stellt der Sportwarenhändler fest. „Die Leute merken: Fitness hält jung.“ Und sie achten immer mehr auf die richtige Bekleidung für den richtigen Sport. Ein Baumwoll-T-Shirt ist schnell durchgeschwitzt, „da erkaltet man sich bei zugiger Luft sehr schnell, Funktionswäsche ist da für den Sport besser geeignet“, versichert Jandt. „Und unsere Kunden setzen zunehmend auf gute Qualität. Gefragt sind gute Marken wie Jack Wolfskin oder North Face. Sie haben festgestellt: eine Funktionsjacke ist nicht gleich eine Funktionsjacke. Da gibt es zwischen Marken- und No-Name-Produkten



Bei City-Sport herrscht das EM-Fieber. Trikots und Fußballer sind hier erhältlich.

erhebliche Unterschiede.“ Aufwind erhält das Sportgeschäft aber noch aus einer ganz anderen Richtung: immer mehr Schwedter Sportvereine machen ihr Geschäft beim Kauf von Sportbekleidung und Sportausrüstungen sowie Sportschuhen

mit dem Schwedter Anbieter. „Über diesen Trend sind wir natürlich froh. Und wir bedanken uns bei den Vereinen mit Sponsoring“, versichert Ingo Jandt. Gegenwärtig haben die fünf Mitarbeiter von City Sport auf ihrer 500 Quadratmeter gro-

ßen Verkaufsfläche jede Menge mit der bevorstehenden Fußball-Europa-Meisterschaft zu tun. „Wir haben natürlich Nationalmannschaft-Trikots und Fußballer im Angebot. Was auch sehr gut läuft, sind Retro-Shirts“, erläutert der Geschäftsinhaber.

So kann man beispielsweise bei City-Sport Trikots kaufen, wie sie einst Franz Beckenbauer in seinen aktiven Zeiten trug, „damals, als die Sportübertragungen noch schwarzweiß über die Bildschirme flimmerten“, scherzt Jandt.

## Alles was Recht ist

### Fahrerflucht ist kein Kavaliersdelikt

Wer den Ort des Geschehens als Unfallbeteiligter verlässt, bevor die erforderlichen Feststellungen zu seiner Beteiligung getroffen sind oder die spätere Feststellung vereitelt, nachdem er sich berechtigt bzw. nach Ablauf einer angemessenen Wartezeit entfernt hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Sinn dieser Regelung ist die Beweissicherung zu Gunsten der Geschädigten und zur Abwehr unberechtigter Forderungen. Fragen, die im Einzelfall zu klären sind, können sein: Lag überhaupt ein Unfall vor? Wie lange musste gewartet werden? Muss auf die Polizei gewartet werden oder genügt die Feststellung durch andere Personen? Hat der Verdächtige selbst den Vorfall bemerkt? Wer bezahlt den Schaden am Wagen, wenn sich der Verursacher entfernt?

Keinen Grund zur Sorge haben Fahrzeughalter mit Vollkaskoversicherung, da diese für alle im Rahmen eines Unfalls entstandenen Schäden haftet, auch wenn der Verursacher nicht ermittelt werden kann. Lediglich eine mögliche Selbstbeteiligung muss vom Versicherten getragen werden.

In einigen Fällen kann auch die Verkehrshilfe für Sachschäden am Fahrzeug eintreten. Der Fonds für Unfallschäden durch nicht ermittelbare oder nicht versicherte Kraftfahrzeuge springt bei Fahrerflucht aber nur dann auch für Sachschäden ein, wenn bei dem Unfall ein beträchtlicher Personenschaden entstanden ist.

Eine Verurteilung wegen eines unerlaubten Entfernens vom Unfallort ist auch aus versicherungsrechtlichen Gründen bedeutsam. Es droht ein Rückgriff des eigenen Versicherers bzw. der Nichteintritt der Vollkaskoversicherung. Die Rechtsschutzversicherung tritt bei einer Verurteilung wegen einer „Unfallflucht“ nicht ein, wohl aber bei einer Einstellung des Verfahrens.

Rechtsanwalt Charles Dreydorff steht Ihnen bei allen Fragen rund um Ihren Unfall gern zur Seite.

## Mit der Center-Zeitung unterwegs



Peter Steinert aus Pasewalk hat schon in vielen Teilen der Welt gearbeitet. Sein nächster Arbeitsort wird Valencia in Spanien sein. Gerade hat er sich dort eine Wohnung gesucht. Und er hatte die Center-Zeitung mit dabei. Aus ganz pragmatischen Gründen, wie er sagt: „Ich wollte das Preisniveau in Deutschland und auf der iberischen Halbinsel vergleichen. In Ihrem Center kaufe ich hier fast jeden Samstag ein“, sagt er. Jetzt kann Peter Steinert sich über einen Center-Gutschein freuen, den er vielleicht noch einlösen wird, ehe ihn die Tätigkeit für längere Zeit nach Spanien führt. Ab dem Sommer, sagt er, werden 2400 Kilometer ihn von seiner Heimat trennen. Er freut sich aber auch schon auf die Zeit in der drittgrößten Stadt Spaniens an der Mittelmeerküste. „Ich denke, hier kann man sich wohl fühlen“, sagt er. „Es ist wie Strandurlaub in der Stadt. Und die maurische Kultur hat hier Spuren hinterlassen. Der Bummel zwischen Bahnhof und Rathaus war ebenso beeindruckend wie die Grünanlage im trocken gelegten Turia-Flussbett nördlich der Altstadt“.

## Rätseln mit dem Kinderparadies

**Macht mit! Gewinnt 3 tolle Preise!**

**Das Große Toys-Quiz**

Lösungswort: \_\_\_\_\_

1. Für das Kniffeln braucht man ...?

2. Wie heißen diese Kämpfer?

3. Woher kommen diese Pinguine?

4. Welche Familie wird gesucht?

5. Lego für Mädchen - Wie heißt das Thema?

6. Wie heißt der Bruder von Phineas?

7. Das neue Spiel von \_\_\_\_\_

8. Neues von Star Wars - Fighter ...!

9. Welcher Film startet am 28.06.12 im Kino?

10. Neues Thema von Lego - ..... Fighters!

11. Wer wird Fußball-Europameister?

Lösungswort: \_\_\_\_\_

Alle diese tollen Trendartikel erhältst Du im **Kinderparadies**

Bitte Quiz mit Lösung im Centerbüro abgeben!

Wer dieses Rätsel richtig löst und die Lösung im Centermanagement-Büro abgibt, hat eine Chance auf einen der drei tollen Preise, die das Kinderparadies vergibt.

## Oder-Center und BB-Radio arbeiten auf vielen Gebieten zusammen

Kooperation seit Jahren für beide Seiten erfolgreich.

„BB-Radio ist einer der beliebtesten Radio-Sender der Region und uns ein lieber, weil zuverlässiger Partner“, stellt Center Manager Norbert Fels fest. So ist das Engagement von BB-Radio in der Vorweihnachtszeit bei der Präsentation der Oder-Center-Eisbahn seit langer Zeit eine gute Tradition. Aber auch auf anderen Gebieten kooperiert das Center mit dem Radiosen-

# MUSIK OHNE BLABLA!

**10 HITS AB 10  
OHNE UNTERBRECHUNG  
EINSCHALTEN!**

**BB  
RADIO**  
Voll die Vielfalt.

Berlin / Potsdam und Umland 107,5 MHz  
Barnim / Uckermark und Oberhavel 95,4 / 102,1 / 107,9 MHz  
Prignitz / Ruppiner Land 104,3 MHz

der. „Beispielsweise präsentiert BB-Radio unsere Odertaler-Aktion und hilft damit den Hörern, Bonuspunkte zu sammeln.“

RECHTSANWALTSKANZLEI  
**CHARLES DREYDORFF**



**INTERNETRECHT  
STRAFRECHT  
FAMILIENRECHT  
VERKEHRSRECHT  
RECHTSSCHUTZ**

Flinkenberg 27  
16303 Schwedt/Oder  
Telefon 03332 338348  
Telefax 03332 338349  
kanzlei@ra-dreydorff.de



Ein kleiner Teil des ehemaligen Militärflugplatzes wurde nach der Wende zum Museum. Vor den Hangars sind die fliegenden Maschinen des Ostens zu sehen. In den Hangars erinnern Flugzeugwrackteile und Info-Tafeln an die Schrecken des Krieges.

## Fliegen durch ein Jahrhundert in Finowfurt

Wenn sich im Herbst die Schatztruhen der Region im Center öffnen, ist auch das Finowfurter Museum für Luftfahrt dabei.



Hier kann man sich auch schon mal wie ein richtiger Pilot fühlen (Bild links). Schulklassen aus der Region nutzen gern die Gelegenheit, sich über die Geschichte des Flugplatzes und der Fliegerei im Osten zu informieren.



„Das müssen Freaks sein, die so etwas betreiben“, mag so mancher Besucher des Finowfurter Luftfahrtmuseums denken, wenn er über das Areal des einstigen Militärflugplatzes in der Nähe der Autobahn A 11 bei Eberswalde schreitet. Vor den Hangars stehen ein altes Jagdflugzeug der sowjetischen Mig-Serie, Transporthubschrauber, ein Passagierflieger vom legendären Typ TU 134 einer polnischen Fluggesellschaft: in den Hangars finden sich Wrackteile von abgestürzten Militärfliegern des zweiten Weltkrieges, die mit Hilfe von Mitarbeitern des Museums aus den Seen, Gewässern und Feldern der Region geborgen wurden. Informationstafeln, Papiere und persönliche Gegenstände der Piloten, die in den Kabinen gefunden wurden, erzählen die Geschichte, die hinter den militärischen Schrottfunden steckt. „So wird Geschichte erfahrbar und spannend, würden wir nur die Wrackteile ausstellen, wäre es wohl kaum interessant“, befindet Museumschef Klaus-Peter Kobbe. Er hat auf seinem Schreibtisch eine Büste von Marschall Shukow stehen,

dem wohl erfolgreichsten Feldherrn der Geschichte, der die kriegsentscheidenden Schlachten von Stalingrad, Kursk und den Sturm auf Berlin im Jahr 1945 befehligt hatte. Wenn man ihn im Büro nicht antrifft, ist er im Gelände unterwegs - nicht selten mit einem kettengetriebenen Raketentransport- und Ladefahrzeug aus dem Raketenwaffensystem Hawk. Manchmal lädt er auch seine Besucher ein, als Beifahrer an der abenteuerlichen Fahrt durch die Unebenheiten des Geländes teilzunehmen.

### Wirklich Freaks

Ja, irgendwie sind sie wirklich Freaks, die vor 20 Jahren das Luftfahrtmuseum Finowfurt gegründet haben. „Es sind Leute, die sich zu DDR-Zeiten als Hobby der Erforschung der DDR-Luftfahrt verschrieben hatten. Sie haben sich nach der Wende

zusammengetan und den Förderverein für den Flugplatz Finowfurt gegründet, der letztendlich 1992 das Museum begründete“, sagt Kobbe. Der Militärflughafen, in den 30er Jahren für die deutsche Wehrmacht gebaut, war damals noch in sowjetischer Hand. „Die Sowjets sind erst 1993 abgezogen, ein Jahr vorher haben sie uns schon einen Teil der Hangars, die sie nicht mehr benötigten, überlassen“, erinnert sich Kobbe. Und ein Jahr zuvor, 1991, hatte der Verein gemeinsam mit der sowjetischen Fliegerstaffel, schon einmal einen Tag der offenen Tür organisiert. „Es war der Wahnsinn. Wir haben im Vorfeld gedacht, wer wird sich überhaupt interessieren, vielleicht werden wir 2000 Besucher haben. Und als der Tag, es war der 18. August, begonnen hatte, wurden wir förmlich überrannt. Irgendwann rief uns die Polizei an, dass sie die

Autobahn sperren musste, weil der Rückstau an der Abfahrt gigantische Ausmaße erreicht habe. Ich denke, wir hatten 100 000 Besucher auf dem Platz“, schildert Kobbe das damalige Geschehen. Als Highlight wollte der Verein die Mig 29 starten lassen, die damals als modernstes Jagdflugzeug der Welt galt. „Wir haben uns bei der Beantragung einer Genehmigung bis zum damaligen Bundesverteidigungsminister Stoltenberg hochtelefoniert. Es war nichts zu machen. Auch Stoltenberg lehnte ab. Dann hat der Staffelfeldkommandant seinen erfahrensten Piloten ins Flugzeug setzen und einen Start durchführen lassen, den er in letzter Sekunde - das vordere Rad hing schon in der Luft - abbrach. Dann setzte er die Bremschirme ein und kam zum Stehen. Es war ein gigantisches Schauspiel“, schwärmt Kobbe. Am Abend

dieses Tages - der Erfolg war bereits ausgiebig gefeiert worden - wurde der Kommandant von seiner Ordonnanz herausgerufen. „Er kam niedergeschlagen zurück und sagte: In Moskau hat es einen Putsch gegen Gorbatschow gegeben. Ja, dieser Tag leitete das Ende der Sowjetunion ein. Aber das ist nun auch schon lange Geschichte“, resümiert der Museumsleiter.

### Geschichte live

Und um Geschichte geht es auch in den aktuellen Ausstellungen. „Wir wollen mit unserem Museum die Geschichte dieses Flugplatzes vor und nach 1945 erfahrbar machen, wir informieren mit unseren Exponaten über die Geschichte der Militärluftfahrt der früheren Ostblock-Staaten von 1945 bis 1994. Und wir haben die Geschichte der DDR-Luftfahrt als einen weiteren Schwerpunkt in unsere Arbeit aufgenommen“, erläutert Kobbe. Damit meint er die zivile Luftfahrtgesellschaft Interflug, die Geschichte der NVA-Luftstreitkräfte und die zu DDR-Zeiten weit verbreitete Agrar-Fliegerei. Das Museum ist beispielsweise im Besitz von Interflug-Akten, „die wir nach der Wende in einer Nacht- und Nebel-Aktion aus einem Schweinestall südlich von Berlin gerettet haben, wo sie einfach achtlos hingeworfen wurden“, erinnert er sich.

Und zu einer der wichtigsten Säulen der Einrichtung entwickelte sich in den 90er Jahren die Wracksuche und Wrackbergung von Flugzeugen aus dem zweiten Weltkrieg. „Das war zu-

erst gar nicht unser Thema. Wir haben gedacht, das würde niemandem interessieren. Bis 1996 die abgestürzte Maschine von Leutnant Grapenthin, die am 15. Februar 1945 nach Kämpfen mit der sowjetischen Luftwaffe über Alt Zeschdorf abstürzte, das Eis des zugefrorenen Alt-Zeschdorfer Schlosses durchschlug und in den Tiefen versank. Über 51 Jahre nach dem Absturz wurde das Flugzeug geborgen - die Leiche des Piloten saß noch angeschnallt auf ihrem Sitz. „Die Mutter von Grapenthin hatte bis zu ihrem Tod geglaubt, dass ihr Sohn, der von der Wehrmacht als vermisst gemeldet worden war, noch lebt“, berichtet Kobbe. Zur Beerdigung Grapenthins 51 Jahre nach seinem Tod kam sein mittlerweile 84-jähriger Cousin, der einen würdigen Abschied von seinem Vetter nahm. „Mit dieser Bergungsaktion wurde uns klar, wie geschichtsträchtig solche Aktionen sind. Es geht hier nicht um verbeulten Flugzeugschrott, der aus dem Wasser oder der Erde geholt wird, sondern um begreifbare Zeitgeschichte“, sagt Kobbe.

Einen Einblick in ihre Arbeit werden die Finowfurter während der Museums-Aktion im Oder-Center geben. „Ich denke, wir werden ein Flugzeugtriebwerk mitbringen und natürlich noch viele andere spannende Ausstellungsstücke“, versichert Kobbe. Und natürlich kann man das Museum auch live in Finowfurt erleben, beispielsweise bei den zahlreichen Veranstaltungen, wie den jährlichen Ost-Oldie-Treffen, die zu riesigen Events geworden sind.



In den Hangars erinnern Flugzeugwrackteile an die Kämpfe des zweiten Weltkrieges.



Ein Abenteurer: mit dem kettengetriebenen Raketentransporter durchs unebene Gelände düsen. Hier sitzt oft auch der Chef selbst am Steuer.



Bergung eines Flugzeugwracks. Militärhistorische Forschungen gehören mittlerweile zu den wichtigsten Betätigungsfeldern des Museums.